

## Temperaturrekord im Oktober!

(MSL) Mit einer durchschnittlichen Temperatur von 11,5°C war der Oktober 2018 um 2,4°C wärmer als das langjährige Mittel (9,1°C). Den wärmsten Oktober verzeichneten wir bisher mit durchschnittlich 12,4°C im Jahr 2001. Nach den Oktobern 2006 (12,1°C), 2014 (12,0°C), 2005 und 1995 (11,9°C) ist der vergangene Oktober der sechstwärmste in Lüdenscheid. Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass die 1. Dekade (01.-10. Oktober) mit 12,0°C überdurchschnittlich warm war. In der zweiten Dekade (11.-20. Oktober) wurde es dann mit 16,4°C noch einmal richtig hochsommerlich warm. In der dritten Dekade (21.-31. Oktober) kühlte es sich dann mit einer durchschnittlichen Temperatur von 6,6°C empfindlich ab. Am 11. Oktober stieg die Temperatur mit 28,5°C auf den höchsten Wert im Monat an – eine neue Höchsttemperatur im Oktober für Lüdenscheid! Der Temperaturrekord für einen Oktober lag in Lüdenscheid bisher bei 25,5°C (01.10.2011). Somit gab es keinen heißen Tag (Maximum  $\geq 30,0^\circ\text{C}$ ) aber immerhin drei Sommertage (Maximum  $\geq 25,0^\circ\text{C}$ ) – im langjährigen Mittel gibt es sonst so gut wie keine Sommertage. Die tiefste Temperatur des Monats von 1,5°C registrierten wir am 29. Oktober. Frosttage und Eistage gab es daher keine. Die absolut tiefste Temperatur für einen Oktober in Lüdenscheid von -6,4°C (1931) wurde damit natürlich deutlich verfehlt.

Die Sonne schien im Oktober insgesamt 164,8 Stunden auf unsere Station im Zeppelin Gymnasium. Dieses entspricht durchschnittlich 5,3 Stunden Sonnenschein pro Tag. Der Wert liegt deutlich über dem langjährigen Mittel von 115,0 Stunden (143%). Nur zweimal war es bisher in einem Oktober sonniger: 2005 (187,8 Stunden) und 1972 (187,3 Stunden). In der 1. Dekade und in der 2. Dekade schien die Sonne durchschnittlich 6,7 bzw. 8,0 Stunden pro Tag. In der 3. Dekade schien die Sonne durchschnittlich nur 1,6 Stunden pro Tag. Am 05. Oktober schien die Sonne mit 11,1 Stunden am längsten. Es gab sieben Tage ohne Sonne und fünf Tage mit mehr als 10,0 Stunden Sonnenschein.

Der Niederschlag lag mit 40,4l/qm deutlich unter dem langjährigen Mittel von 90,1l/qm (45%). Der Niederschlag verteilte sich auf zehn Tage (langjähriges Mittel 16,9 Tage). Davon gab es acht Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,5 Tage) und einen Tag mit mehr als 10,0l/qm (3,1 Tage). Am 30. Oktober fiel mit 14,7l/qm die größte Niederschlagsmenge des Monats auf Lüdenscheid. Dieses Tagesmaximum ist für einen Lüdenscheider Oktober nicht sehr hoch. Die höchste gemessene Niederschlagsmenge wurde am 24.10.1966 mit 44,2l/qm registriert.

Der Wind wehte genauso stark wie üblich über den Lüdenscheider Staberg und kam überwiegend aus den Richtungen Süd (25%), Südwest (22%), Nordost (19%), West (13%) und Südost (10%). Der Wind erreichte vergangenen Monat an drei Tagen Sturmstärke ( $\geq 8$  Beaufort). Im Durchschnitt gibt es sonst 4,2 Sturmtage. Am stärksten wehte der Wind mit knapp 121km/h (=12 Beaufort) am 30. Oktober.

Nebel registrierten wir an vier Tagen - Gewitter verzeichneten wir nicht. Im langjährigen Mittel gab es 8,4 Nebeltage und 0,7 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass der vergangene Monat fast die gesamten ersten 21 Tage ein wirklich goldener Oktober war.